

Diepenbrockschüler gewinnen My Spaces 008

Schülerwettbewerb im Rahmen von Open Spaces 800 hat sich mit Utopien und Zukunftsideen für Bocholt befasst.

BOCHOLT (cfe) Das Kreativteam der Diepenbrockschule darf sich über den ersten Preis freuen: Es gewann den Schülerwettbewerb My Spaces 008, der im Rahmen des Kunstprojektes Open Spaces 800 stattfand. Im September wurden die Kunstwerke der Schüler von acht Schulen in der Stadtparkasse ausgestellt. Mehr als 300 Besucher stimmten über ihr Lieblingskunstwerk ab und bestimmten die Gewinner.

Nun stehen die Dritt- und Viertklässler der Diepenbrockschule als Gewinner fest. Die jüngsten Teilnehmer haben sich in ihrem Werk zum Thema „My Space – My Planet – My Utopia Heimat“ unter anderem mit dem Klimaschutz und Corona beschäftigt und wie Bocholt künftig Krisen überstehen kann.

Die Preise nehmen die Schüler von Jule Wanders (hinten, v. li.), Verena Winter, Elisabeth Kroesen und Britta Baum entgegen. FOTO: SB



„Leider ist durch den Klimawandel außerhalb von Bocholt jetzt Wüste“, schreiben die acht- und neunjährigen Schüler in ihrer Projektbeschreibung. Ihre Lösung: Die Stadt liegt unter riesigen Glashäusern geschützt. „Aber

das nutzen die Bocholter nun für Sonnenkollektoren. Aus der Sonnenenergie wird Strom gemacht. Hiermit können dann alle Bewohner sehr günstig heizen.“

Im Bocholt der Utopie gebe es keine Armut, weil Wasser, Strom

und Essen sehr günstig sind. So können die Bocholter Geld an ärmere Länder spenden, die damit Impfstoff gegen Corona kaufen können. Die Stadt ist außerdem sehr integrativ, es gibt eine große Küche, in der alle kochen kön-

nen.

Verena Winter, Kuratorin von Open Spaces 800, überreichte den Kindern jeweils einen Kinogutschein in Höhe von 20 Euro sowie Süßigkeiten. Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Kroesen lobte den Einfallsreichtum der Schüler. „Da kommen einige ältere Leute nicht drauf, was ihr euch überlegt habt. Ihr habt ausgezeichnet gearbeitet.“

Den zweiten Platz gewannen die Gestaltungstechnischen Assistenten des Berufskollegs West für ihr Werk mit dem Titel „Wir, Bocholt und die Welt“. Den dritten Platz sicherte sich eine Gruppe des Euregiogymnasiums, die den Aasee für Kinder und Jugendliche in den Fokus der Utopie rückt.